

FDP/FW – Kreistagsfraktion des Rems-Murr-Kreises  
Haldenstraße 20 70736 Fellbach

---

Herrn Landrat  
Johannes Fuchs  
Kreishaus  
Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

# FDP

## FREIE WÄHLER

**Frei denken.  
Verantwortlich handeln.**

Fellbach, 11.09.2014

Es schreibt Ihnen:  
Ulrich Lenk  
Vorsitzender  
Haldenstraße 20  
70736 Fellbach  
Tel.: 0711/51 45 17 (p)  
07151 / 5003 101 (d)  
Fax: 0711/5057 751 (p)  
07151/5003 125 (d)  
Email: u.lenk@ks-wn.de

### **Antrag Novellierung Kreisbehindertenplan im Rems-Murr-Kreis**

Sehr geehrter Herr Landrat Fuchs,

am 22.10.2007 wurde der Kreisbehindertenplan im Rems-Murr-Kreis verabschiedet und damit ein wesentlicher Grundstein für die gemeinsame Weiterentwicklung der Behindertenhilfe im Kreis gelegt. Nach der Auflösung des Landeswohlfahrtsverbandes und der Übernahme der Aufgaben durch die Landkreise war die Erarbeitung des Kreisbehindertenplans eine wichtige Grundlage für das neue Aufgabenfeld im Rems-Murr-Kreis. Gerade im Hinblick auf unsere großen Einrichtungsträger der Hilfe für Menschen mit Behinderungen ist die Eingliederungshilfe eine wichtige Aufgabe im Rems-Murr-Kreis. Der Rems-Murr-Kreis verfügte 2007 mit knapp 1.500 Plätzen absolut die höchste Zahl an stationären Plätzen von allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg. Der Rems-Murr-Kreis verfügt über ein sehr breites, differenziertes und teilweise spezialisiertes Angebot und eine hohe Trägervielfalt. Zu den Einrichtungen mit Sonderstatus zählen u.a. die Paulinenhilfe Winnenden, die Nikolauspflege, die Diakonie Stetten und das Christopherus-Heim Lauffenmühle Welzheim. Damit trägt der Rems-Murr-Kreis eine besondere Verantwortung im Hinblick auf den Erhalt dieser Einrichtungen, nicht nur für die Menschen mit Behinderungen, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die wichtige Bedeutung der Einrichtungen in den jeweiligen Kommunen des Rems-Murr-Kreises.

In den letzten sieben Jahren hat sich im Bereich der Hilfe für Menschen mit Behinderungen vieles getan. Die UN-Behindertenrechtskonvention wurde ratifiziert, Komplexträger haben begonnen, Einrichtungen nicht mehr an einem zentralen Standort zu bauen. Diese neue Entwicklung darf aber nicht dazu führen, dass Einrichtungen in ihrer Existenz gefährdet werden. Auch die schulische Inklusion setzt neue Maßstäbe.

Ulrich Lenk, Vorsitzender  
FDP/FW-Kreistagsfraktion  
Haldenstr. 20, 70736 Fellbach

Telefon 0711/514517  
Telefax 0711/5057751  
Email: u.lenk@ks-wn.de

Kreissparkasse Waiblingen  
Konto 7120086  
BLZ 602 500 10

**FDP/FW-  
Kreistagsfraktion**

**Vorsitzender**  
Ulrich Lenk

**Stv. Vorsitzende**  
Jochen Haußmann, MdL  
Gudrun Wilhelm

**Kassier**  
Brunhilde Meßmer

**Schriftführer**  
Klaus Auer

**Fraktionsmitglieder**  
Julia Goll  
Jürgen Hofer  
Karl-Heinz Payr  
Peter Treiber  
Dr. Wolfgang Weigold  
Prof. Dr. Fritz Weller

Grund genug also, den Kreisbehindertenplan zu novellieren. Zum einen ist es wichtig, einen Rückblick auf das Erreichte zu werfen, zum anderen soll mit dem neuen Kreisbehindertenplan einen Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen geworfen werden. Über die bisherigen Planungsbereiche wäre es der FDP/FW-Kreistagsfraktion wichtig, auch das Thema Barrierefreiheit (öffentliche Einrichtungen, ÖPNV) mit aufzunehmen.

Wir beantragen daher die Novellierung des Kreisbehindertenplans des Rems-Murr-Kreises und bitten Sie, bis zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 24. November 2014 darüber zu informieren, wie die Verwaltung dazu die weitere Vorgehensweise vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Lenk                      gez. Jochen Haußmann (MdL)    gez. Gudrun Wilhelm  
Fraktionsvorsitzender    Stv. Fraktionsvorsitzender      Stv. Fraktionsvorsitzende